

# In allen Bereichen gewachsen

**Buchs** Die Anzahl zahlender Mitglieder und Ausleihen der Ludothek Werdenberg konnte 2016 im Vergleich zum Vorjahr deutlich gesteigert werden. Der Verlust ist dadurch wesentlich kleiner ausgefallen als budgetiert.

**Ursula Wegstein**

Präsident Hansruedi Bucher blickte am Freitag an der elften Hauptversammlung der Ludothek Werdenberg auf ein erfreuliches Vereinsjahr 2016 zurück. Besonders erfreut zeigte er sich über die neue Homepage und das neue Computerprogramm.

Unter [www.ludothek-werdenberg.ch](http://www.ludothek-werdenberg.ch) ist das ganze Spielangebot der Ludothek Werdenberg nun als Online-Katalog aufgeführt. Untergliedert nach Themen wie Bauen und Konstruieren, elektronische Spiele, Hörspiele, Instrumente, Spiele im Freien oder Neuheiten, lässt sich das ganze Sortiment überblicken. Dazu gibt es weitere Informationen wie die jeweils geeignete Altersgruppe, die Anzahl der Spieler, die Hersteller, die Ausleihgebühr und teilweise Fotos der Spielsachen.

Auch die nächsten Veranstaltungen und Termine sind auf der Homepage leicht ersichtlich: Als nächster Event findet am 10. März das Spielcafé für Erwachsene und Kinder ab 10 Jahren im Seecafé statt. Das neu angeschaffte Computerprogramm Lupu ermöglicht eine einfachere Administration der Daten und Kosten.

## Das 2000. Mitglied begrüsst

Im August 2016 konnte das 2000. Mitglied seit der Gründung der Ludothek Werdenberg begrüsst werden: Familie Bach-



Die Freude über das erfolgreiche Vereinsjahr 2016 ist beim Ludothek-Team gross: Nicole Hofbauer, Ranja Lanig, Hansruedi Bucher, Angela Göldl, Antoinette Senn, Marion Hug, Marlis Hendry und Coni Hagger (von links).  
Bild: Ursula Wegstein

mann aus Salez. Insgesamt konnten im vergangenen Jahr 91 neue Kunden gewonnen werden (Vorjahr: 68). Die Zahl der Kundinnen und Kunden, die den Jahresbetrag bezahlt haben, konnte von 331 auf 376 gesteigert werden. Der Jahresbeitrag bleibt bei 20 Franken pro Familie. Der Hauptanteil der Kunden, gut die Hälfte, kommt aus der Stadt Buchs, 22 Prozent kommen aus Grabs, der Rest verteilt sich auf Gams, Sennwald, Sevelen und Wartau.

Unter dem Motto «Zeit zum Spielen» hat das Ludothek-Team

im vergangenen Jahr 4000 neue Werbekarten bestellt, welche in Kürze über das vielfältige Angebot der Ludothek informieren. Als Wertschätzung für die geleistete ehrenamtliche Tätigkeit freute sich das Ludothek-Team über die Einladung zu einem gemeinsamen Kochkurs bei der Klubschule Migros Chur.

## Fast 2000 Spiele stehen zur Auswahl

Für den Betrieb, die Organisation und die Durchführung von Spielanlässen wendete das Vorstands-

team insgesamt 1047 (Vorjahr: 881) Extrastunden auf. Während 755 Stunden (Vorjahr 793) liehen die Mitarbeiterinnen der Ludothek insgesamt 3858 Spiele (Vorjahr 3372) aus. 166 neue Spiele (Vorjahr: 146) wurden eingekauft, 69 alte Spiele (Vorjahr: 83) wurden aussortiert. Derzeit können die Spielfans aus dem grossen Sortiment von 1939 Spielen auswählen, das sind 97 mehr als im Vorjahr.

Die Mitarbeiterinnen der Ludothek erhielten für ihre Arbeit insgesamt 22776 Franken (Vor-

jahr: 23 059) und verzichteten im Sinne der Ehrenamtlichkeit auf insgesamt 31 406 Franken (Vorjahr: 27 646). Aus diesem Grund durfte sich Kassierin Antoinette Senn über den besten Jahresabschluss ihrer Zeit bei der Ludothek freuen: Trotz höherer Kosten für die Werbekarten von über 1000 Franken fiel der Verlust von 1257 Franken um 3473 weniger hoch aus als budgetiert. Präsident Hansruedi Bucher dankte allen Mitarbeiterinnen ihren unermüdlichen ehrenamtlichen Einsatz herzlich.